

OEVENTROP | „Die drei Ruhrdörfer“

Das Schularéal Dinschede

*Diskutieren  
Sie mit uns!*

Informationen

zum weiteren

Entwicklungsprozeß

Ihr Ansprechpartner:

**Klaus Fröhlich**

Stadt Arnsberg

Stadterneuerung | Wohnen

Rathausplatz 1 | 59759 Arnsberg

02932 201-1689

k.froehlich@arnsberg.de



[www.arnsberg.de/oeventrop](http://www.arnsberg.de/oeventrop)  
[#nachhaltigesarnsberg](https://twitter.com/nachhaltigesarnsberg)

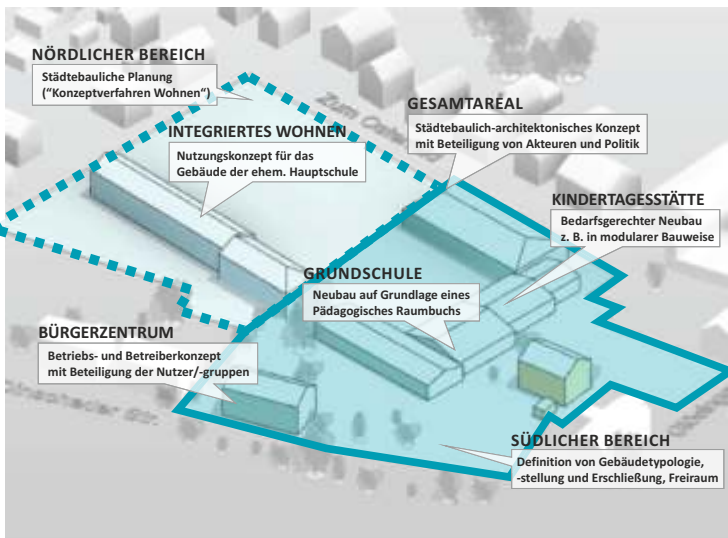
Das Konzept **DIEK** | „Die drei **Ruhrdörfer**“ bildet mit seinen Handlungsfeldern und Maßnahmen die Basis der zukünftigen Entwicklung Oeventrops.



Mit dem Leitbild „Sportlicher und familienfreundlicher Wohnort zwischen Ruhr und Natur“ wird sich der „historische Mittelpunkt“ des Ortes mit dem außerschulischen Lernort „Eiswiese“ und der zukünftig neuen Dinscheder Brücke, dem Sportzentrum „In den Oeren“ als Alleinstellungsmerkmal des Ortes, der Schützenhalle als größter Halle im Stadtgebiet und dem Schulareal Dinschede weiter in Richtung Ruhr verschieben.

Hierbei kommt dem Schulareal mit Grundschule, Offener Ganztagschule (OGS), der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ und nicht zuletzt einem neu organisierten Bürgerzentrum („Oeventroper Treff“) eine zentrale Rolle zu.

*Übersicht der Entwicklungsüberlegungen für den nördlichen und südlichen Bereich*



Auf der Basis einer Variantenuntersuchung durch das Büro bbp, Dortmund hat der Rat der Stadt Arnsberg den Startschuss zur Überplanung des Schulareals mit einem Neubau von Schule und KiTa gegeben.

Darüber hinaus ist auch der Umbau des Gebäudes der ehem. Knabenschule als künftiges „Oeventroper Bürgerzentrum“ mit einem neuen Betriebs- und Betreiberkonzept vorgesehen. Und im nördlichen Bereich des Schulareals soll Wohnnutzung (u. a. durch den Umbau der ehem. Hauptschule) entstehen.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie kann nur eine Vor-Ort-Beteiligung mit wesentlichen Akteuren aus dem Stadtteil und den betroffenen Einrichtungen erfolgen.

Sie haben die Möglichkeit, uns Ihre Anregungen, Meinungen und Hinweise auf schriftlichem Wege oder direkt mit einem Beteiligungsformular Online mitzuteilen.

### Wir möchten von Ihnen gern wissen:

- Welche Wohnformen (für welche Zielgruppen) sollten entstehen?
- Was soll auf den Freiflächen passieren?
- Welche Ideen, Notwendigkeiten und Chancen gibt es?

Darüber wollen wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren und laden Sie herzlich im Internet zum Gespräch ein.

[www.arnsberg.de/oeventrop](http://www.arnsberg.de/oeventrop)